

Frauenpower an der HTL Pinkafeld

Auf Initiative der IV Burgenland standen naturwissenschaftlich-technische Hochschulausbildungen sowie Berufschancen für Frauen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) im Fokus.

VON BERTIE UNGER

PINKAFELD Beim FIT-Infotag hatten Schülerinnen der HTL Pinkafeld die Möglichkeit, Expertinnen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenzulernen und mit ihnen über ihren persönlichen Werdegang sowie die Vorteile und Chancen technischer Berufe zu sprechen. Esma Atak von der Firma STRABAG, Katharina Gottwald, Leiterin der Bau- und Haustechnik der Kliniken Hietzing, sowie Rosa Weber von der FH Burgenland berichteten von ihrem Berufsalltag und ihrem Karriereweg. Zudem wurde auch in diesem Jahr ein Workshop organisiert: Die Schülerinnen beschäftigten sich dabei unter anderem mit Künstlicher Intelligenz und erhielten spannende Einblicke in dieses wichtige Zukunftsthema.

Mit MINT-Studienrichtungen fit für Zukunftsjobs

„Der IV Burgenland ist es seit vielen Jahren ein großes Anliegen

gen, Frauen und Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern“, betont Aniko Benkö, Geschäftsführerin der IV Burgenland. „Diese Jobs sind unverzichtbar, um die großen Herausforderungen unserer Zeit wie die Energiewende oder die digitale Transformation zu meistern und Frauen spielen hierbei eine wichtige Rolle. Statistiken zeigen uns, dass viele Jugendliche nach wie vor traditionelle Studien- und Berufswahlen treffen. Mit diesen Informationstagen will die IV Burgenland gemeinsam mit dem FIT-Sprungbrett-Team junge Frauen an HTLs ermutigen, auch nach der Matura in den Bereichen Technik und Naturwissenschaft zu bleiben“, erklärt Benkö das Bestreben der Veranstaltung. „Technische Studienrichtungen bieten ausgezeichnete Jobmöglichkeiten in der Wirtschaft. Durch tradierte Rollenbilder haben Mädchen diese Optionen aber oft gar nicht –

wir von FIT möchten mit dem Infotag aufzeigen, was alles möglich ist für Mädchen“, ergänzt Verena Stern, Projektleiterin FIT - Fem* in Tech. „Unter anderem erzählen Role Models, also Expertinnen aus Wirtschaft und Technik, von ihrem Karriereweg und Berufsalltag. Das macht Jobs im MINT-Bereich greifbarer und die Mädchen erleben Frauen, die diesen Weg bereits eingeschlagen haben.“ Wilfried Lercher, Direktor der

HTL Pinkafeld, betont die besondere Rolle von Mädchen in der Technik.

„In den vergangenen Jahren ist der SchülerInnenanteil an der HTL Pinkafeld kontinuierlich angewachsen – von einem einstelligen Betrag auf mittlerweile 17,5 Prozent, was uns sehr freut. Wir haben aktuell insgesamt 245 Mädchen und Frauen im regulären Schulbetrieb und in der Abendschule“, zeigt sich Lercher erfreut.



◀ Ein Vormittag im Zeichen der Technik; v.l.n.r.: Wilfried Lercher (HTL Pinkafeld), Rosa Weber (FH Burgenland), Birgit Stephan (HTL Pinkafeld), Aniko Benkö (IV Burgenland), Katharina Gottwald (Kliniken Hietzing), Esma Atak (Strabag), Verena Stern (FIT Sprungbrett)



Frauenpower an der HTL Pinkafeld

BVZ/Oberwarther Zeitung | Seite 23 | 7. März 2024
Reichweite: 23.149

Sprungbrett